Hamburg

Auszeichnung für 3DProjektplaner

[29.04.2025] Für ihren 3DProjektplaner ist die Freie und Hansestadt Hamburg jetzt mit dem Geospatial World Excellence Award ausgezeichnet worden. Der internationale Preis wurde im Rahmen des Geospatial World Forums in Madrid verliehen.

International ausgezeichnet wurde jetzt die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) der Freien und Hansestadt Hamburg. Sie gewann für ihre innovative 3D-Webanwendung, den 3DProjektplaner, einen „Award of Excellence“ der renommierten Geospatial World. Verliehen wurde die Auszeichnung in der Kategorie „Spatial Computing and Digital Twin Enterprise“ im Rahmen des Geospatial World Forums (22. bis 25. April 2025, Madrid). Wie die BSW mitteilt, unterstützt der 3DProjektplaner als digitales Abbild der Stadt Planerinnen und Planer in Behörden und Verwaltungen bei vielfältigen Fragestellungen und Abstimmungsprozessen. So könnten in einem 3D-Stadtmodell etwa städtebauliche Entwicklungsideen als digitale Modelle skizziert und dabei verschiedene Geodaten wie beispielsweise Lärmkarten eingeblendet werden, um die Wechselwirkungen des Bauvorhabens mit dem städtischen Umfeld besser einschätzen zu können.

Revolution für die Stadtplanung

„Dieses innovative Tool revolutioniert die Stadtplanung, indem es Open-Source-3D-Visualisierung mit Geodaten integriert und so eine Echtzeitanalyse geplanter Entwicklungen im Kontext der bestehenden Stadtlandschaft ermöglicht“, heißt es in der Laudatio des Geospatial World Forum 2025. Die niedrigschwellige, lizenzfreie und browserbasierte Plattform demokratisiere den Zugang zu fortschrittlichen digitalen Planungswerkzeugen. Der 3DProjektplaner sei somit beispielhaft für eine moderne, standardbasierte Innovation, die mit den Strategien des Digitalen Zwillings in Einklang steht und eine intelligentere, transparentere Stadtentwicklung unterstützt.

„Wir sind stolz darauf, dass der 3DProjektplaner als exzellentes Beispiel für innovative Stadtplanung und digitale Transformation hervorgehoben wurde. Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für das Engagement und die Expertise der Stadt Hamburg bei der Entwicklung moderner Technologien und unterstreicht deren Bedeutung für die nachhaltige und transparente Stadtentwicklung“, kommentieren Susanne Metz, Leiterin des Amts für Landesplanung und Stadtentwicklung der BSW, und Nora Reinecke, Gesamtprojektleitung Connected Urban Twins bei der Hamburger Senatskanzlei.

Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, ergänzt: „Die konsequente Einführung von digitalen Anwendungen wie dem 3DProjektplaner beschleunigt die Planungs- und Genehmigungsprozesse. Eine Auszeichnung wie der Geospatial World Excellence Award zeigt, dass wir in Hamburg die richtigen Impulse für die Digitalisierung setzen.“

Der 3DProjektplaner basiert auf dem Open-Source-Tool Masterportal und wurde im Rahmen des Projekts Connected Urban Twins (CUT) entwickelt. Das Masterportal kommt in der Freien und Hansestadt Hamburg immer dann zum Einsatz, wenn webbasierte Kartenanwendungen benötigt werden. Seit 2018 wird das Tool innerhalb einer Partnerschaft von derzeit 46 Kommunen und Partnern der öffentlichen Verwaltung genutzt und gemeinsam weiterentwickelt.

(bw)

Stichwörter: Geodaten-Management, Connected Urban Twins, Digitaler Zwilling, Hamburg, Stadtplanung